

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14.18.573.02

Interpellation Peter A. Vogt: Wie wird die Giftmüll-Deponie der BASF, die Kesslergrube in Grenzach-Wyhlen behandelt?

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1. *Was hat der Gemeinderat mit Unterstützung der Gemeinde Grenzach-Wyhlen bisher erreicht?*

Der Gemeinderat hat bereits mit Schreiben an das Landratsamt Lörrach vom August 2014 gegen die Verbindlicherklärung des von der BASF vorgelegten Sanierungsplans für die Kesslergrube (Perimeter 2) Stellung bezogen. Gegen die daraufhin trotzdem ergangene Verbindlichkeitserklärung des Landratsamts Lörrach vom 2. Dezember 2014 hat der Gemeinderat innert Frist Widerspruch eingelegt. Es kann dazu auf die Beantwortung der Interpellation des Interpellanten vom 12. Dezember 2014 und die Beantwortung der Kleinen Anfrage des Interpellanten vom 17. Juni 2015 verwiesen werden. Zudem konnten die vom Gemeinderat unternommenen Schritte jeweils auch der Tagespresse entnommen werden. Für die Begründung des Widerspruchs hat der Gemeinderat nun gemeinsam mit den Gemeinden Grenzach-Wyhlen und Muttenz ein im deutschen Umweltrecht spezialisiertes Anwaltsbüro in Freiburg mandatiert. Der Widerspruch wurde anschliessend dem Regierungspräsidium Freiburg zur Entscheidung vorgelegt. Das Verfahren ist noch hängig und wird, falls es über mehrere Instanzen geführt wird, mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

2. *Kann der Entscheid des Landratsamtes Lörrach an eine nächste Instanz weitergezogen werden? Und an wen?*

Ja, ans Regierungspräsidium Freiburg.

3. *Hat das der Gemeinderat getan, und mit welchem Ergebnis?*

Ja, vgl. Antwort zu Frage 1.

Riehen, 23. Juni 2015

Gemeinderat Riehen